

Arolsen, Landau, Wrexen, Rhoden

**Bernhard J. Baer**<sup>1</sup>

geb. 30.3.1840 in Landau<sup>2</sup>

gest. 27.5.1901 in Arolsen

**Eltern:**

Kaufmann Isaac Baer (?-1863) aus Landau und  
Sara, geb. Spanier

**1. Ehefrau:**

Auguste, geb. Michaelis-Jena, (1840-69) aus Detmold  
Eheschließung: 1864

**2. Ehefrau:**

Lina Löwenberg (1845-1921) aus Warburg  
Eheschließung: 1870

**Kinder:**

Julius (1871-75)

Auguste (1874-75)

Anna (1875-?)

Ludwig (1877-?)

Ella (1879-?)

Karl (1885-?)

**Beruf:**

Kaufmann

**Wohnung:**

Kaulbachstraße 8

**1863**

„Nach dem Tod des Vaters, 1863, siedelte (er) ... mit seiner Mutter und seiner Frau Auguste  
.... nach Arolsen über.“<sup>3</sup>

**1864**

Eheschließung mit Auguste, geb. Michaelis-Jena

Leumund-Zeugniß<sup>4</sup>

*Dem Kaufmann Bär dahier, wird hiermit pflichtmäßig bescheinigt, dass derselbe sich stets  
ohne Tadel betragen, und sich niemals in einem den § 23 des Heimathsgesetzes erwähnten  
Fällen befunden habe.*

*Landau am 11. Februar 1864*

*Der Bürgermeister  
W. Engelhard*

*An*

*Wohllöblichen Gemeinderath zu Arolsen*

---

<sup>1</sup> Alle nicht anders bezeichneten Informationen aus: Winkelmann, S. 41f.

<sup>2</sup> Geb. – u. Sterbedaten, auch der Ehefrau: Rhoden. Geschichte und Familien, Waldeckische Ortssippenbücher Band 51, Bearbeiter: Friedrich L. Hübel, Korbach 2009 (Ortssippenbuch Rhoden 2009), S. 394

<sup>3</sup> Winkelmann, S. 41

<sup>4</sup> Winkelmann, S. 42

**Arolsen**, Landau, Wrexen, Rhoden

*Nachdem ich von Fürstlicher Regierung das ... (?) Kreisrentmeister Eisenbergische Haus käuflich erworben um darin eine Handlung anzulegen, ersuche Sie, mir in diesem Sinne für mich und meine Familie die bürgerliche Aufnahme geneigtest zu ertheilen.*

*Hochachtungsvoll empfohlen*

*Bernhard J. Baer*

*Landau, d. 19 Februar 1864*

*Beschluss des Gemeinderaths v. 7. März 1864:*

*Der Aufnahme stehe Seitens der Stadt nichts entgegen.*

## **1869**

Tod der ersten Ehefrau Auguste im Alter von 29 Jahren.

## **1870**

Eheschließung mit Lina, geb. Löwenberg

## **1874**

Im Januar 1874 wurde er zusammen mit Rechtsanwalt Levie, Koppel Schönstädt und Ruben Löwenstein beauftragt, die Gründung einer neuen jüdischen Gemeinde in Arolsen zu betreiben und Gemeindestatuten aufzustellen<sup>5</sup>.

Ab Dezember 1874 war er Vorstandsmitglied der neuen jüdischen Gemeinde in Arolsen.

---

<sup>5</sup> Winkelmann, S. 33f.